

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit <i>Theo Wieder und Roland Paul</i>	7
Vorwort zur Dissertation <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Duchhardt</i>	9
Vorwort des Verfassers	11
I. Einleitung	13
1. Themenstellung und Untersuchungsgegenstand	13
2. Quellenlage und Forschungsstand	35
3. Vorgehensweise, Aufbau und Form der Arbeit	48
II. Die Formierung der europäischen Bewegung nach 1945	57
1. Zweiter Weltkrieg und europäischer Aufbruch	57
2. Krise und Neuformation der Bewegung	67
für ein Europa als „Dritte Kraft“	
3. Die Europabewegung in der Auseinandersetzung	83
über Wege und Ziele	
4. Europa als „Rettungsanker“ und „Zauberformel“ in Deutschland	101
5. Die Europa-Union als Sammelbecken der Europaverbände	113
6. Krise und Konsolidierung der Europa-Union Deutschland	129
7. Die Bedeutung der Abendlandbewegung	149
8. Die Sonderrolle des „Bundes Deutscher Föderalisten“	173
9. Der Deutsche Rat der Europäischen Bewegung	192
III. Die Pfalz in den Nachkriegsjahren	207
1. Chaos und Normalisierung: Materielle und	207
mentale Determinanten des Lebens in der Nachkriegszeit	
2. Kein Déjà vu: Die Franzosen als Besatzungsmacht	218
3. Leitmedium <i>Rheinpfalz</i> :	238
Einblicke in mentale Strukturen der Zeit	
4. Auseinandersetzung mit dem Kampfbegriff „Separatismus“	256
IV. Die Europa-Union in der Pfalz im Kontext	279
des Landesverbandes Rheinland-Pfalz	
1. Koblenz als Ausgangspunkt erster Initiativen und Gründungen ...	279
2. Die Bedeutung von Mainz in der Frühphase der Europa-Union ..	298
3. Kaiserslautern als Keimzelle der Europa-Union in der Pfalz	312
4. Gründung des Bezirksverbands Pfalz vor dem Hintergrund	330
interner Auseinandersetzungen	
5. Eskalation des Machtkampfs und Gründung	346
des Landesverbands	
6. Stagnation der Verbandsarbeit in der Pfalz und auf Landesebene	361

7.	Neuanfang nach der Rehabilitation von Bergemann-Gorski	381
8.	Nachlassende Europabegeisterung und Ringen um die Fortführung der Verbandsarbeit	413
9.	Konsolidierung des Bezirksverbands Pfalz unter der Führung von Manfred Däuwel	449
V.	Der Europagedanke in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft	479
1.	„L'Esprit de Spire“: Impulse französischer Kulturpolitik	479
2.	Die Parteien zwischen Nation und Europa	495
3.	Die Bedeutung der europäischen Idee in den Kirchen	520
4.	Die Gewerkschaften und der Europagedanke	544
5.	Wirtschaftliche Interessen und europäischer Einigungsprozess	553
6.	Grenzstürmer und Verweigerer:	568
	Die Jugend zwischen Desillusionierung und Europabegeisterung	
7.	Begegnungen und Anfänge der Partnerschaften	583
VI.	Akzeptanz des Europagedankens in der Bevölkerung der Pfalz ...	597
1.	Außendarstellung und Breitenwirkung der Europa-Union	597
2.	Die Akzeptanz der Europaidee im Spiegel	616
	von Meinungsumfragen	
3.	Relevanz des Europadiskurses bei den Wahlen	642
4.	Brückenlandschaft Pfalz?	672
VII.	Zusammenfassung und Resümee	695
VIII.	Quellen- und Literaturverzeichnis	707
1.	Archivalische Quellen	707
2.	Gedruckte Quellen	711
2.1	Quellensammlungen und -editionen	711
2.2	Memorielles und zeitgenössisches Schrifttum	712
2.3	Zeitungen und Zeitschriften	715
3.	Statistische Informationsquellen	716
4.	Mündliche Überlieferung	718
4.1	Zeitzeugengespräche	718
4.2	Auskünfte / Mitteilungen	718
5.	Biographische Nachschlagewerke	719
6.	Literatur	720
IX.	Anhang	764
1.	Verzeichnis der Abkürzungen	764
2.	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	768
3.	Verzeichnis der biographischen Abschnitte	769
	Nachruf auf Walter Helfrich (1951-2012) Dr. Wolf Böhm	771